

Herrmann Parkett, Bürgstadt (www.herrmann-parkett.de)
mit freundlicher Genehmigung des SN-Verlages Hamburg:

Pflegeanleitung für geölte Holzfußböden

Diese Pflegeanleitung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18 356 Parkettarbeiten und DIN 18367 Holzpflasterarbeiten, die geölt sind und mit Pflegeölen gepflegt werden. Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt das Holz einen Schutz und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen den Holzfußböden ihre natürliche Note. Durch die Behandlung des Holzes mit Ölen wird das Holz in der Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 18°C - 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50% - 60% ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können.

Allgemeiner Hinweis:

Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird. Durch die Nutzung geschädigte und wundgelaufene oder z. B. durch Wassereinwirkung dunkel verfärbte Stellen können aufgefrischt werden. Dies erfolgt durch Spänen mit Stahlwolle (Typ: Stahlwolle extra fein) oder grünen Pads und erneutes Behandeln mit Pflegeöl.

Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z. B. kunststoffgefaßten, Filzunterlagen zu bestücken.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.

Benötigte Reinigungs- und Pflegemittel:

Pflege:

Die Pflege wird mit lösemittelhaltigen Pflegeöl durchgeführt. Eine Pflege wird maschinell oder per Hand mit einem grünen Pad durchgeführt. Dabei wird das Pflegeöl abschnittsweise auf den Boden mit einer Sprühvorrichtung hauchdünn aufgetragen oder von Hand mit einem Lappen sparsam aufgewischt. Mit dem grünen Pad sofort gleichmäßig polieren und mindesten 6 - 12 Std. trocknen lassen. Das Pflegen mit dem Pflegeöl wird immer dann durchgeführt, wenn der Boden Abnutzungserscheinungen in der Oberflächenbehandlung aufweist. Im Wohn- oder Schlafzimerbereich ist es oft nur ein bis zweimal im Jahr notwendig. In Schulen, Gaststätten oder Kasernen je nach Strapazierung alle 8 - 14 Tage.

Wichtig: Die Pflege eines geölte Bodens ist immer dann notwendig, wenn die Oberflächenbehandlung verkratzt oder wundgelaufen ist.

Pflegeöle enthalten entzündliche Lösungsmittel. Für gute Belüftung ist zu sorgen. Getränkte Lappen oder Pads können sich selbst entzünden. Deshalb sind die nach

dem Gebrauch an einem brandsicheren Ort/Behälter zu trocknen. Nach dem Trocknen können die Lappen, Pads mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Zwischenreinigung:

Die Zwischenreinigung oder Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit dem Mop, Haarbürsten oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten (wie aus der Wäscheschleuder) Wischgerät oder Lappen entfernt. Dabei kann dem Wischwasser ein im Haushalt üblicher Essigreiner zugegeben werden.

Den Holzfußboden nicht mit Wasser überschwemmen.

Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Hygiene des Holzfußbodens.

Grundreinigung:

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nach Bedarf durchzuführen.

- In Wohn- und Schlafräumen meist nur einmal im Jahr.
- In sehr stark genutzten Objekten, z. B. Schulen, Kasernen oder Gaststätten, zweimal im Jahr.

Wichtig: Eine Grundreinigung ist dann notwendig, wenn sich unansehnliche Stellen aufgebaut haben oder sich dieselben durch die obengenannte Zwischenreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Zur Grundreinigung wird der Reiniger verwendet.

Quelle:

www.herrmann-parkett.de

Mit freundlicher Genehmigung aus dem

Fachbuch für Parkettleger und Bodenleger

Autoren: Remmert, Heller, Spang, Bauer, Brehm, Schwarzmann

SN-Verlag Michael Steinert, Hamburg

ISBN 3-924883-02-5

Stand 1996